

# Hinter den Kulissen

Muss Werbung für Produkte bei Narben und Dehnungsstreifen immer klinisch und rational sein? Der Hautpflegespezialist **Bi-Oil** zeigt in seinen TV-Spots, dass das Thema durchaus auch emotional dargestellt werden kann.

**N**arben und Dehnungsstreifen prägen nicht nur das äußere Erscheinungsbild eines Menschen, sie werden auch oft als belastend empfunden und wirken sich so negativ auf das Selbstbewusstsein aus. Dabei wissen viele Betroffene gar nicht, dass sie ihre Narben und Dehnungsstreifen mit-

hilfe der richtigen Pflege abmildern und so das Hautbild verbessern können. Auf diese Möglichkeit möchte der Hautpflegespezialist Bi-Oil mit drei verschiedenen TV-Spots aufmerksam machen. Wir haben mit Katharina Backer, der Markenverantwortlichen für Bi-Oil, zu den Spots und deren Hintergrund gesprochen.

**Frau Backer, seit einigen Tagen sind drei verschiedene TV-Spots von Bi-Oil im Fernsehen zu sehen. Das ist durchaus ungewöhnlich, normalerweise zeigt eine Marke nur einen Spot. Außerdem fällt auf, dass sie sehr leise Töne anschlagen. Warum haben Sie sich für diese Spots entschieden?** Ein wichtiger Grund war, dass Bi-Oil ein vielseitiges Körperöl-Produkt ist und wir mit der Ausstrahlung von drei unterschiedlichen TV-Spots widerspiegeln möchten, dass Bi-Oil nicht nur bei Dehnungsstreifen, sondern auch bei Narben empfohlen werden kann. Es ist richtig, dass unsere Werbung, im Gegensatz zu vielen anderen Marken, sehr zurückhaltend ist. Dies entspricht dem Credo unserer Marke: Wir wollen Menschen mit unserem Produkt überzeugen und sie nicht mit Werbung überreden.

**Welche Idee steckt jeweils hinter den drei Spots?** Im Mittelpunkt der Fernsehkampagne stehen Zitate zufriedener Konsumentinnen. Denn die Rückmeldungen der Verwenderinnen sind für uns sehr wichtig. Konkret handelt der erste TV-Spot, der in einem Café spielt, von einer Frau, die Bi-Oil ursprünglich nur bei der Narbenpflege anwenden wollte, aber das Produkt dann auch für ihre Dehnungsstreifen und letztlich, aufgrund der pflegenden Wirkung, sogar für ihre gesamte Körperpflege verwendete. Im zweiten Spot sehen wir eine Frau in ihrer Küche, die Bi-Oil ab dem fünften



© Bi-Oil



## »Das Credo unserer Marke: Wir wollen Menschen mit unserem Produkt überzeugen und sie nicht mit Werbung überreden«

Schwangerschaftsmonat präventiv eingesetzt hat, um das mögliche Auftreten von Dehnungsstreifen zu vermeiden. Der dritte zeigt dann eine Frau am Strand, die bereits als Teenager unter Dehnungsstreifen litt und daher während der Schwangerschaft weiteren vorbeugen wollte.

**Das heißt, alle Aussagen in den TV-Spots basieren auf echten Rückmeldungen von Konsumentinnen?** Richtig, alle Texte sind authentische Zitate von Bi-Oil Konsumentinnen, die wir in den Spots

wiedergeben. Eine Besonderheit ist in dem Zusammenhang vor allem der dritte Spot am Strand: Dort ist die zufriedene Konsumentin sogar selbst zu sehen.

**Wie wurden die Texte für die TV-Spots ausgewählt?** Wir bekommen insgesamt sehr viele positive Rückmeldungen zu Bi-Oil. Das freut uns natürlich sehr! Wenn uns eine Zuschrift besonders berührt, setzen wir uns mit der Kundin in Verbindung und fragen sie, ob sie damit einverstanden wäre, wenn wir ihre Geschichte in unseren TV-Spots beziehungsweise in unseren Anzeigen erzählen. Bisher waren, meines Wissens, alle Konsumentinnen dazu bereit. Die Frauen sind überzeugt von dem Produkt und empfehlen es gerne weiter, sei es für die Pflege von Narben, Dehnungsstreifen oder Pigmentstörungen als auch für die tägliche Hautpflege bei trockener oder reifer Haut.

**Sind neben den TV-Spots noch weitere Aktivitäten geplant, gerade mit Blick auf das Apothekenteam?** Das Apothekenteam ist für uns ein wichtiger Partner und

Ratgeber, denn gerade sensible Themen wie Narben und Dehnungsstreifen, die in der Gesellschaft meist als Makel betrachtet werden, benötigen eine einfühlsame und individuelle Beratung. Aus diesem Grund haben wir im April dieses Jahres eine apotheken-exklusive 200 Milliliter Packungsgröße auf den Markt gebracht. Parallel dazu ging die Bi-Oil Professional Website online, auf der wir speziell für das Fachpublikum praktische Tipps, Informationsmaterialien und e-Learnings rund um die Themen Narben und Dehnungsstreifen zusammen gestellt haben ([www.bi-oilprofessional.de](http://www.bi-oilprofessional.de)). Die Website wird in den kommenden Monaten kontinuierlich weiter ausgebaut. Außerdem wird es noch eine Fachbroschüre geben, in der interessante Informationen rund um Narben und Dehnungsstreifen sowie deren Pflege zu finden sein werden. Auf diese Weise möchten wir das Apothekenteam bei der Beratung bestmöglich unterstützen und so indirekt auch die Konsumenten aufklären. ■

*Dr. Petra Kreuter, Redaktion*

